

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Juni 1967



Bestellnummer : F 8/1 - m 6/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Juni 1967	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeinde- gruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugend- herbergen und Kinderheimen nach Ländern	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ..	14
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 2. Vierteljahr 1967	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im September 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Juni 1967

Im Juni 1967 wurden von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 19,2 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 1,5 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Fremdenübernachtungen	Juni 1967		Juni 1966	Veränderung Juni 1967 1) gegenüber	
				Mai 1967	Juni 1966
	1 000			%	
Insgesamt	19 211,1	14 093,0	19 768,0	+ 36,3	- 2,8
davon: Inländer	17 710,2	12 950,8	18 281,7	+ 36,7	- 3,1
Ausländer	1 500,9	1 142,2	1 486,3	+ 31,4	+ 1,1

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug 5,2 Tage (Juni 1966: 5,1 Tage), die der Auslandsgäste blieb mit 2,0 Tagen unverändert.

Die Ausnutzung der Bettenkapazität betrug in den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen) 49,8 % (Juni 1966: 62,3 %), in den Erholungs- und Ferienheimen 67,0 % (71,3 %), in den Heilstätten und Sanatorien 91,8 % (91,6 %) und in den Privatquartieren 35,7 % (38,5 %). Insgesamt waren die Betten zu 49,1 % (51,8 %) belegt.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 859 000 (+ 0,4 % gegenüber Juni 1966) und in Kinderheimen rd. 816 000 (- 4,2 %) Fremdenübernachtungen ermittelt.

1) Die Veränderungszahlen beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ¹⁾

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung de: am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
Anzahl	1 000			% Sp. 4	%		Tage		%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	250,0	28,2	2 090,0	54,1	2,6	+ 10,4	+ 9,1	8,4	1,9	47,5
Hamburg	1	135,4	53,5	255,3	97,4	38,1	- 1,2	+ 0,7	1,9	1,8	59,7
Niedersachsen	298	402,9	42,7	2 293,4	88,7	3,9	- 2,4	- 7,6	5,7	2,1	49,9
Bremen	2	35,3	8,1	61,6	13,1	21,3	- 8,5	- 5,5	1,7	1,6	56,1
Nordrhein-Westfalen	487	531,7	101,7	2 245,9	213,9	9,5	+ 0,8	+ 15,6	4,2	2,1	53,7
Hessen	412	438,4	101,6	2 231,9	206,1	9,2	- 1,0	+ 5,6	5,1	2,0	58,9
Rheinland-Pfalz	258	251,9	62,0	1 018,1	135,2	13,3	- 4,7	+ 5,8	4,0	2,2	43,3
Baden-Württemberg	528	691,3	162,5	3 668,3	307,8	8,4	- 5,1	- 3,9	5,3	1,9	53,2
Bayern	605	876,7	153,3	5 060,8	304,0	6,0	- 7,9	- 6,7	5,8	2,0	43,0
Saarland	44	20,3	4,4	49,5	7,8	15,8	- 0,6	+ 0,2	2,4	1,8	31,9
Berlin (West)	1	78,9	24,8	236,2	72,8	30,8	- 0,8	+ 9,9	3,0	2,9	54,1
Bundesgebiet	2 777	3 712,8	742,8	19 211,1	1 500,9	7,8	- 2,8	+ 1,1	5,2	2,0	49,1
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 179,4	389,9	2 315,0	730,5	31,6	- 1,1	+ 2,3	2,0	1,9	55,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	503,6	52,9	6 226,3	160,7	2,6	- 4,9	- 9,0	12,4	3,0	66,8
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	126,2	12,8	1 364,6	42,3	3,1	- 6,4	- 0,5	10,8	3,3	55,2
Kneippkurorte	27	66,7	8,6	649,0	25,7	4,0	- 7,5	- 22,7	9,7	3,0	59,3
Luftkurorte	353	383,7	40,5	3 298,5	124,3	3,8	- 7,8	- 0,6	8,6	3,1	47,9
Seebäder	80	220,2	5,9	2 526,3	21,5	0,9	+ 10,4	- 3,8	11,5	3,7	47,0
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	1 425,9	253,7	4 845,1	463,8	9,6	- 3,3	+ 4,0	3,4	1,8	36,2
nach Betriebsarten											
Hotels	10 054	2 205,9	.	5 079,5	.	.	- 2,6	.	2,3	.	50,3
Gasthöfe	13 661	548,5	.	1 875,7	.	.	- 7,6	.	3,4	.	34,8
Fremdenheime und Pensionen	19 197	472,3	.	4 649,0	.	.	- 1,4	.	9,8	.	59,5
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	3 226,7	.	11 604,2	.	.	- 3,0	.	3,6	.	49,8
Erholungs- und Ferienheime	1 256	94,2	.	1 406,9	.	.	+ 0,8	.	14,9	.	67,0
Heilstätten und Sanatorien	931	67,5	.	2 134,3	.	.	+ 2,8	.	5)	.	91,8
Privatquartiere	-	324,4	.	4 065,8	.	.	- 6,2	.	12,5	.	35,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

2. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Ländern im Juni 1967
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	2 090 024	53 952	1,8	87 457	12,0	116 296	5,3	1 754 190	12,3	78 129	1,6
Hamburg	255 303	255 303	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 293 392	127 887	1,7	724 728	10,6	223 774	11,1	772 134	9,9	444 869	2,8
Bremen	61 570	61 570	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 245 896	463 551	2,0	865 877	12,6	148 326	7,6	-	-	768 142	3,7
Hessen	2 231 945	346 684	2,2	982 692	13,7	258 041	6,6	-	-	644 528	3,8
Rheinland-Pfalz	1 018 075	58 107	1,6	444 693	9,9	60 528	6,2	-	-	454 747	2,8
Baden-Württemberg	3 668 348	279 146	1,9	1 466 815	12,6	1 117 265	8,4	-	-	805 122	2,7
Bayern	5 060 848	415 426	1,8	1 653 990	13,1	1 374 282	9,8	-	-	1 617 150	4,3
Saarland	49 535	17 169	1,7	-	-	-	-	-	-	32 366	3,1
Berlin (West)	236 211	236 211	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 211 147	2 315 006	2,0	6 226 252	12,4	3 298 512	8,6	2 526 324	11,5	4 845 053	3,4

b) Betriebsarten

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	2 090 024	345 520	3,0	47 463	4,2	551 366	14,2	140 736	15,0	66 041	.3)	938 898	13,1
Hamburg	255 303	180 947	1,8	8 150	2,5	66 206	2,2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 293 392	585 907	2,3	75 631	2,8	753 679	12,4	288 053	13,5	178 566	.3)	411 556	12,0
Bremen	61 570	52 821	1,7	3 700	2,4	5 049	2,5	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 245 896	815 568	2,0	179 131	3,4	708 883	13,2	196 791	16,0	259 272	.3)	86 251	13,6
Hessen	2 231 945	730 545	2,3	225 660	4,8	437 542	13,7	206 534	15,1	404 647	.3)	227 017	11,4
Rheinland-Pfalz	1 018 075	415 232	2,4	121 090	3,2	151 564	8,2	54 620	17,7	182 595	.3)	92 974	7,5
Baden-Württemberg	3 668 348	852 873	2,3	543 576	3,4	586 454	9,3	236 284	16,1	577 330	.3)	871 831	12,6
Bayern	5 060 848	872 478	2,4	665 563	3,2	1 348 298	8,3	278 324	14,5	461 106	26,9	1 435 079	13,0
Saarland	49 535	30 664	1,8	3 382	2,7	3 081	4,5	5 529	9,2	4 710	20,2	2 169	4,1
Berlin (West)	236 211	196 955	2,9	2 385	3,1	36 871	3,8	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 211 147	5 079 510	2,3	1 875 731	3,4	4 648 993	9,8	1 406 871	14,9	2 134 267	.3)	4 065 775	12,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen ¹⁾
im Juni 1967 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	959 717	76 215	142 395	1 178 327	596	484	-	1 179 407
Heilbäder (ohne Seebäder)	212 597	44 209	120 806	377 612	22 053	52 564	51 361	503 590
Luftkurorte	131 138	70 531	52 920	254 589	23 995	6 358	98 738	383 680
Seebäder	58 608	3 982	63 677	126 267	16 041	1 121	76 817	220 246
Sonstige Berichtsgemeinden	843 887	353 522	92 544	1 289 953	31 501	6 946	97 520	1 425 920
Insgesamt	2 205 947	548 459	472 342	3 226 748	94 186	67 473	324 436	3 712 843
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 782 736	161 128	346 310	2 290 174	10 466	14 366	-	2 315 006
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 030 550	226 271	2 095 498	3 352 319	422 785	1 641 234	809 914	6 226 252
Luftkurorte	495 187	385 862	627 504	1 508 553	324 345	227 391	1 238 223	3 298 512
Seebäder	317 074	29 982	856 413	1 203 469	253 466	34 432	1 034 957	2 526 324
Sonstige Berichtsgemeinden	1 453 963	1 072 488	723 268	3 249 719	395 809	216 844	982 681	4 845 053
Insgesamt	5 079 510	1 875 731	4 648 993	11 604 234	1 406 871	2 134 267	4 065 775	19 211 147
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	1,9	2,1	2,4	1,9	17,6	29,7	-	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,8	5,1	17,3	8,9	19,2	.3)	15,8	12,4
Luftkurorte	3,8	5,5	11,9	5,9	13,5	.3)	12,5	8,6
Seebäder	5,4	7,5	13,4	9,5	15,8	.3)	13,5	11,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	3,0	7,8	2,5	12,6	.3)	10,1	3,4
Insgesamt	2,3	3,4	9,8	3,6	14,9	.3)	12,5	5,2
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	60,0	38,0	48,1	55,7	76,5	90,9	-	55,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	58,3	45,2	70,4	63,9	78,8	91,4	46,3	66,8
Luftkurorte	45,8	40,7	55,2	47,6	64,1	87,9	41,9	47,9
Seebäder	52,0	43,1	59,8	57,0	65,1	99,8	36,4	47,0
Sonstige Berichtsgemeinden	39,5	31,1	46,7	37,5	60,6	98,4	25,6	36,2
Insgesamt	50,3	34,8	59,5	49,8	67,0	91,8	35,7	49,1

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen ¹⁾ im Juni 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4)	
				Juni 1967 gegenüber Juni 1966	April - Juni 1967 April - Juni 1966
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	2 968 924	17 707 956	6,0	- 3,1	- 1,0
Ausland	742 826	1 500 889	2,0	+ 1,1	- 1,7
Belgien und Luxemburg	38 250	76 867	2,0	+ 4,4	+ 0,1
Dänemark	61 137	98 482	1,6	- 4,7	- 11,3
Finnland	10 963	20 747	1,9	+ 13,9	+ 8,5
Frankreich	55 657	117 936	2,1	+ 2,9	- 5,3
Griechenland	5 511	13 856	2,5	- 25,7	- 28,0
Großbritannien	84 598	151 694	1,8	- 7,3	- 11,5
Irland	1 122	2 564	2,3	+ 13,3	+ 15,5
Island	773	2 108	2,7	+ 18,3	+ 18,9
Italien	23 763	52 155	2,2	- 3,1	- 1,9
Niederlande	128 829	281 498	2,2	+ 8,8	+ 5,2
Norwegen	9 480	18 158	1,9	- 4,5	- 4,6
Österreich	25 515	49 507	1,9	- 4,2	- 4,2
Polen 6)	1 093	2 490	2,3	- 13,2	+ 1,9
Portugal	1 808	4 138	2,3	- 4,7	- 13,3
Schweden	41 630	78 454	1,9	- 0,9	- 1,0
Schweiz	35 166	77 239	2,2	+ 2,6	- 1,8
Sowjetunion 7)	948	2 417	2,5	- 25,1	- 4,2
Spanien	6 929	14 974	2,2	- 0,2	- 0,1
Tschechoslowakei	3 455	9 151	2,6	+ 23,0	+ 22,6
Türkei	6 124	14 701	2,4	- 17,3	- 12,6
Übriges Europa	9 504	23 260	2,4	+ 9,9	+ 4,2
Südafrika	2 585	6 961	2,7	+ 29,7	+ 28,0
Übriges Afrika	3 235	9 710	3,0	- 16,4	- 6,8
Japan	9 396	20 509	2,2	+ 21,9	+ 27,2
Übriges Asien	7 485	23 652	3,2	- 1,9	+ 4,1
Australien	3 802	8 218	2,2	+ 15,1	+ 12,1
Kanada	8 669	16 497	1,9	+ 13,0	+ 30,5
Mexiko	2 211	4 745	2,1	- 9,3	+ 0,4
Übriges Mittelamerika	1 785	3 989	2,2	- 18,3	- 16,4
Argentinien	2 776	6 971	2,5	- 9,4	- 0,2
Brasilien	3 098	8 665	2,8	+ 3,8	+ 17,8
Chile	1 147	3 189	2,8	- 6,2	- 13,8
Übriges Südamerika	5 599	13 453	2,4	+ 5,9	- 0,9
Vereinigte Staaten	136 541	256 666	1,9	+ 2,6	+ 1,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 242	5 268	2,3	- 17,8	- 22,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 093	2 302	2,1	+ 49,9	+ 20,8
Insgesamt	3 712 843	19 211 147	5,2	- 2,8	- 1,1

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Ländern im Juni 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	1 500 889	54 147	97 391	88 684	13 099	213 890	206 095	135 164	307 837	303 972	7 805	72 805
Belgien und Luxemburg	76 867	584	1 983	1 528	284	13 480	8 518	10 869	20 958	16 462	454	1 747
Dänemark	98 482	16 337	11 575	25 118	1 132	6 969	12 263	4 885	6 697	10 491	35	2 980
Frankreich	117 936	1 459	4 049	2 845	788	15 722	14 991	8 680	38 104	20 024	3 283	7 991
Großbritannien	151 694	2 581	7 803	4 882	2 119	29 673	15 263	23 742	31 520	28 810	508	4 793
Italien	52 155	631	3 475	2 047	263	8 795	8 185	1 410	9 470	13 830	499	3 550
Niederlande	281 498	2 609	5 064	22 864	1 164	38 997	27 049	53 524	76 428	49 429	916	3 454
Österreich	49 507	1 052	3 007	1 368	210	4 134	3 981	1 402	9 239	22 308	221	2 585
Schweden	78 454	16 165	13 385	7 262	948	7 553	8 263	2 888	7 875	9 908	55	4 152
Schweiz	77 239	2 564	3 960	2 436	323	8 721	12 097	2 673	22 540	18 692	281	2 952
Vereinigte Staaten	256 666	2 374	11 112	7 886	2 905	28 132	52 388	17 119	50 374	60 526	787	23 063
Übrige Länder	260 391	7 791	31 978	10 448	2 963	51 714	43 097	7 972	34 632	53 492	766	15 538
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	5,1	1,1	2,0	1,7	2,2	6,3	4,1	8,1	6,8	5,4	5,8	2,4
Dänemark	6,6	30,2	11,9	28,3	8,6	3,3	6,0	3,6	2,2	3,5	0,5	4,1
Frankreich	7,9	2,7	4,2	3,2	6,0	7,3	7,3	6,4	12,4	6,6	42,1	11,0
Großbritannien	10,1	4,8	8,0	5,5	16,2	13,9	7,4	17,6	10,2	9,5	6,5	6,6
Italien	3,5	1,2	3,6	2,3	2,0	4,1	4,0	1,0	3,1	4,5	6,4	4,9
Niederlande	18,8	4,8	5,2	25,8	8,9	18,2	13,1	39,6	24,8	16,3	11,7	4,7
Österreich	3,3	1,9	3,1	1,5	1,6	1,9	1,9	1,0	3,0	7,3	2,8	3,5
Schweden	5,2	29,8	13,7	8,2	7,2	3,5	4,0	2,1	2,6	3,3	0,7	5,7
Schweiz	5,1	4,7	4,1	2,8	2,5	4,1	5,9	2,0	7,3	6,1	3,6	4,1
Vereinigte Staaten	17,1	4,4	11,4	8,9	22,2	13,2	25,4	12,7	16,4	19,9	10,1	31,7
Übrige Länder	17,3	14,4	32,8	11,8	22,6	24,2	20,9	5,9	11,2	17,6	9,8	21,3

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste			
							Anzahl		
2 777 Berichtsgemeinden	3 712 843	742 826	19 211 147	1 500 889	-	2,8 ⁶⁾	+ 1,1 ⁶⁾	5,2	49
55 Großstädte	1 179 407	389 855	2 315 006	730 531	-	1,1 ⁶⁾	+ 2,3 ⁶⁾	2,0	56
darunter:									
Augsburg	18 436	6 841	31 163	8 609	-	9,1	- 3,7	1,7	58
Berlin (West)	78 863	24 834	236 211	72 805	-	0,8	+ 9,9	3,0	54
Bielefeld	8 321	1 332	15 799	2 624	-	8,0	- 1,9	1,9	50
Bonn	16 426	5 840	29 320	9 753	+	11,1	+ 11,0	1,8	60
Braunschweig	10 970	1 498	19 189	2 733	-	7,5	- 9,7	1,7	47
Bremen	26 804	7 209	46 848	10 806	-	9,0	- 12,1	1,7	55
Bremerhaven	8 490	874	14 722	2 293	-	7,0	+ 46,6	1,7	60
Darmstadt	10 683	2 002	22 861	4 538	+	12,1	+ 35,9	2,1	63
Dortmund	14 568	2 040	29 705	4 736	-	9,7	+ 2,6	2,0	49
Düsseldorf	40 518	13 901	96 343	38 595	+	5,6	+ 33,5	2,4	61
Duisburg	7 545	1 732	15 657	3 906	+	2,9	+ 34,8	2,1	45
Essen	17 087	1 918	35 058	4 595	+	9,9	+ 41,5	2,1	55
Frankfurt am Main	99 915	43 567	207 024 ¹⁾	90 571	+	7,9	+ 4,6	2,1	71
Freiburg im Breisgau	19 331	6 102	38 560	9 882	-	8,7	- 4,3	2,0	53
Göttingen	12 746	3 122	19 432	4 786	-	9,5	- 6,9	1,5	58
Hamburg	135 392	53 518	255 303 ¹²⁾	97 391	-	1,2	+ 0,7	1,9	60
Hannover	39 132	9 002	66 624	14 308	-	10,6	- 21,3	1,7	58
Heidelberg	34 262	20 899	58 426	30 865	+	4,6	+ 14,7	1,7	61
Karlsruhe	28 093	6 819	48 581	9 222	+	16,8	- 15,2	1,7	56
Kassel 7)	15 394	2 033	25 752	3 249	-	1,2	+ 7,3	1,7	44
Kiel	15 221	2 955	29 625	5 724	+	0,5	- 1,8	1,9	70
Koblenz	17 960	7 974	25 174	11 112	-	11,5	- 9,8	1,4	39
Köln	71 990	31 030	125 910	49 658	+	11,6	+ 7,5	1,7	57
Lübeck	15 455	6 968	24 327	9 915	-	12,9	+ 14,4	1,6	50
Mainz	13 659	5 168	21 624	7 715	+	0,6	+ 5,5	1,6	72
Mannheim	21 424	7 660	33 590	9 601	-	5,9	+ 18,3	1,6	51
München	147 727	58 206	272 907	104 799	-	11,3	- 14,9	1,8	56
Münster/Westf.	11 816	905	20 631	1 527	+	1,5	+ 14,5	1,7	53
Nürnberg	34 345	8 941	61 495	13 275	-	3,0	- 3,6	1,8	55
Regensburg	12 094	1 832	18 537	2 734	+	17,8	+ 10,2	1,5	48
Saarbrücken	9 907	2 786	17 169	4 466	-	2,4	- 1,7	1,7	39
Stuttgart	44 278	13 823	99 989	25 811	-	5,3	- 4,9	2,3	55
Wiesbaden 8)	29 714	10 336	81 973	25 846	+	5,4	+ 18,4	2,8	66
Würzburg	22 805	6 221	31 324	7 346	+	4,9	+ 15,6	1,4	57
Wuppertal	6 908	1 167	13 359	2 930	+	1,6	+ 18,4	1,9	41
189 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	503 590	52 859	6 226 252	160 732	-	4,9 ⁶⁾	- 9,0 ⁶⁾	12,4	67
darunter:									
Aachen	15 599	5 553	43 881	7 478	+	9,2	- 1,5	2,8	61
Aibling, Bad	2 141	171	34 814	332	+	0,3	- 2,4	16,3	75
Baden-Baden	18 992	7 393	95 763	6 650	-	7,7	- 71,6	5,0	65
Badenweiler	5 681	302	114 670	2 800	+	1,8	- 24,4	20,2	89
Berchtesgadener Land (H) 9)	29 986	2 158	267 212	6 383	-	8,3	- 14,6	8,9	40
Berleburg (K)	1 189	-	30 543	-	+	9,9	-	25,7	57
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	1 913	73	23 016	172	-	2,6	+ 57,8	12,0	56
Bertrich, Bad	1 870	15	45 520	182	-	8,7	+ 4,0	24,3	85
Boppard (K)	7 430	2 480	28 285	7 087	-	5,4	+ 4,4	3,8	42
Bramstedt, Bad	2 818	417	36 786	572	+	2,4	- 6,8	13,1	95
Braunlage (H)	7 182	145	76 932	460	-	9,6	+ 23,7	10,7	63
Brückenau mit Bad	2 749	163	32 326	303	-	13,2	- 27,9	11,8	57
Buchau	916	16	15 406	84	-	15,3	+ 50,0	16,8	63
Driburg, Bad	3 837	11	87 964	36	+	1,2	x	22,9	84
Dürkheim, Bad	4 022	427	20 326	448	-	2,5	- 25,0	5,1	63
Dürrheim, Bad	1 988	51	29 140	51	-	39,0	- 89,6	14,7	49
Kilsen, Bad	1 572	6	35 289	15	-	4,4	x	22,4	84
Em, Bad	2 632	560	41 788	1 302	-	16,8	+ 21,0	15,9	57
Endbach (K)	1 116	4	24 029	40	-	22,6	x	21,5	60

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
	Anzahl				%		Tage	%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	11 718	2 041	99 665	5 588	- 6,2	- 17,5	8,5	79
Füssen mit Bad	4 113	814	27 759	1 026	- 19,3	- 37,3	6,7	36
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	20 350	4 851	122 842	13 114	- 23,2	- 7,5	6,0	38
Godesberg, Bad	11 813	3 035	23 526	6 043	+ 10,4	+ 26,0	2,0	53
Grund i. Harz, Bad	1 950	33	24 909	286	- 9,7	+ 101,4	12,8	54
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 430	97	49 865	604	- 6,5	+ 23,8	11,3	71
Harzburg, Bad	6 919	404	51 708	1 500	- 11,2	- 28,3	7,5	58
Herrenalb (H)	5 561	413	69 901	1 436	+ 0,2	- 10,7	12,6	66
Hersfeld, Bad	6 063	1 331	33 370	1 628	- 9,6	- 19,0	5,5	64
Hindelang m. Bad Oberdorf	5 540	108	72 413	696	- 7,9	- 46,5	13,1	59
Hinterzarten (H)	5 064	579	56 363	1 705	- 0,7	+ 33,4	11,1	71
Höchenschwand (H)	975	56	31 913	358	+ 4,3	- 38,8	.13)	80
Hohegeiß (H)	1 505	2	15 442	2	+ 22,8	x	10,3	44
Homburg v.d.H., Bad	6 440	1 991	40 253	4 516	+ 1,7	+ 55,2	6,3	78
Honnelf, Bad	1 641	158	25 732	555	- 9,0	- 23,9	15,7	65
Iburg (K)	1 993	65	16 120	176	- 13,7	- 31,3	8,1	64
Kissingen, Bad	8 148	277	180 363	2 836	+ 1,4	- 14,5	22,1	83
König, Bad	1 609	4	27 793	48	+ 5,5	x	17,3	81
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 547	76	26 014	417	- 1,7	+ 10,0	16,8	78
Königsstein/Ts. (H)	4 633	230	28 501	887	- 2,5	- 2,4	6,2	66
Kohlgrub, Bad	1 670	20	42 987	235	+ 0,8	- 22,2	25,7	73
Kreuth m. Wildbad	1 201	66	17 387	182	- 16,3	- 49,9	14,5	42
Kreuznach, Bad	4 948	1 030	46 843	1 809	+ 2,8	+ 3,0	9,5	75
Krozingen, Bad	2 598	154	60 889	1 323	+ 9,0	- 19,4	23,4	84
Laasphe	1 060	26	13 339	182	- 18,4	x	12,6	63
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	3 077	35	37 148	105	- 2,2	- 29,1	12,1	65
Liebenzell, Bad	1 905	59	29 306	219	- 9,1	- 33,0	15,4	73
Liesborn m. Bad Walldriesborn	658	-	20 052	-	- 11,9	-	.13)	76
Lippspringe, Bad	2 257	13	71 726	32	- 9,5	x	.13)	76
Malente-Grems- mühlen (K)	3 401	69	43 058	242	+ 14,8	+ 3,4	12,7	70
Meinberg, Bad	4 341	-	106 768	-	+ 2,8	-	24,6	96
Mergentheim, Bad	7 535	299	138 209	1 623	+ 6,4	+ 10,7	18,3	80
Münster am Stein, Bad	2 020	10	35 142	109	- 1,0	- 52,4	17,4	85
Nauheim, Bad	7 060	690	150 945	6 064	+ 2,3	- 5,6	21,4	81
Nennndorf, Bad	2 789	37	62 127	99	+ 3,5	- 48,4	22,3	85
Neuenahr, Bad	5 788	279	81 740	1 792	+ 6,2	+ 43,7	14,1	80
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 975	89	25 784	115	- 5,3	- 15,4	8,7	77
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	2 766	308	18 897	957	- 14,4	- 34,6	6,8	44
Neutrauchburg (H)	730	-	25 439	-	+ 5,3	x	.13)	98
Oberstdorf (H)	11 620	395	148 607	4 088	- 4,0	+ 44,2	12,8	46
Oeynhausen, Bad	5 788	106	117 100	247	+ 5,8	- 32,0	20,2	89
Orb, Bad	6 596	59	154 391	405	- 1,8	+ 202,2	23,4	95
Peterstal, Bad (K)	1 178	38	24 428	432	- 7,0	+ 34,2	20,7	63
Pyrmont, Bad	6 925	303	110 923	2 253	- 3,2	+ 21,3	16,0	74
Rappena, Bad	1 234	2	24 922	2	+ 11,0	x	20,2	79
Reichenhall, Bad 10)	11 441	760	167 099	4 456	- 18,0	+ 3,1	14,6	62
Rippoldsau, Bad	1 286	114	21 787	788	- 14,7	+ 84,5	16,9	68
Rothenfelde, Bad	2 246	19	34 925	39	+ 5,4	x	15,5	72
Sachsa, Bad (H)	4 643	74	72 062	556	+ 5,1	+ 203,8	15,5	89
Saffertstetten m. Bad Füssing	2 169	-	47 306	-	+ 3,3	-	21,8	97
Salzhausen, Bad	1 337	10	34 862	63	+ 11,6	x	26,1	92
Salzschlirf, Bad	1 846	4	41 628	22	- 3,4	x	22,6	77
Salzflun, Bad	9 045	92	191 804	209	- 0,0	- 36,7	21,2	87
St. Andreasberg	4 024	148	34 624	598	- 2,3	- 65,5	8,6	52
St. Blasien (H)	1 792	201	30 920	929	- 13,0	+ 10,6	17,3	67
Sassendorf, Bad	1 035	-	24 389	-	+ 11,0	-	23,6	68
Schlangenbad	1 894	143	21 791	600	- 5,4	+ 80,2	11,5	64

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste			
									Anzahl
						Tage	%		
noch: Heilbäder									
Schömberg/ Krs. Calw (H)	485	-	63 262	-	-	5,0	-	.13)	88
Schwalbach, Bad	2 101	75	45 933	260	-	2,0	+ 13,0	21,9	84
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 205	72	36 921	328	+	2,5	- 40,0	16,7	83
Soden am Taunus, Bad	3 919	317	35 504	795	-	4,7	+ 76,7	9,1	74
Soden bei Sal- münster, Bad	1 475	1	35 102	3	+	14,9	x	23,8	92
Sooden-Allendorf, Bad	5 123	37	53 683	142	+	29,1	+ 36,5	10,5	67
Steben, Bad	1 855	6	41 939	87	+	1,3	- 17,1	22,6	83
Todtmoos (H)	1 733	69	43 773	397	-	12,3	- 13,3	25,3	70
Tölz, Bad	3 381	105	73 054	642	-	11,2	- 12,8	21,6	76
Überlingen (K)	5 246	618	47 030	3 267	-	16,8	- 50,4	9,0	51
Waldsee, Bad	1 463	73	24 144	312	+	1,7	- 26,6	16,5	68
Wiessee, Bad	7 169	215	147 807	2 314	-	2,7	- 29,4	20,6	80
Wildbad/Schwarzwald	5 712	230	109 696	1 922	-	2,5	- 22,0	19,2	91
Wildungen, Bad	7 143	75	145 031	650	-	5,6	+ 2,0	20,3	100
Willingen (H)	3 997	72	51 718	569	+	2,1	+ 242,8	12,9	69
Winterberg (H)	3 433	867	31 048	6 110	+	0,3	+ 267,6	9,0	47
Wörishofen, Bad (K)	6 795	266	154 723	3 904	-	3,9	- 6,9	22,8	79
Wurzach, Bad	935	3	22 493	111	-	6,4	- 6,7	24,1	81
Zwischenahn	3 662	118	18 523	187	-	5,4	- 43,8	5,1	53
353 Luftkurorte	383 680	40 472	3 298 512	124 268	-	7,8 ⁶⁾	- 0,6 ⁶⁾	8,6	48
darunter:									
Altenau	4 476	117	48 958	521	-	6,7	- 26,2	10,9	66
Aschau im Chiemgau	2 108	34	34 806	213	-	10,6	+ 76,0	16,5	56
Baiersbrunn	8 786	562	87 229	2 930	-	2,3	- 27,4	9,9	58
Bayrischzell	1 985	76	32 334	458	-	6,5	- 20,5	16,3	53
Bischofsgrün	1 497	-	24 247	-	-	17,4	-	16,2	47
Bodenmais	3 757	7	53 427	52	+	7,2	- 22,4	14,2	52
Clausthal-Zellerfeld	2 088	178	23 777	1 152	-	7,9	- 10,7	11,4	52
Feilnbach-Wiechs	1 140	25	24 879	133	-	4,4	x	21,8	64
Fischen/Allgäu	3 428	123	39 072	404	+	2,5	+ 85,3	11,4	50
Forbach	2 583	242	26 803	1 304	-	4,6	+ 127,2	10,4	56
Gaillingen	580	-	16 549	-	+	12,6	-	28,5	93
Grainau	4 191	181	72 049	709	+	3,3	- 46,7	17,2	67
Inzell	4 705	18	65 148	204	-	14,4	x	13,8	61
Kochel am See	3 216	235	21 271	582	-	17,3	- 2,2	6,6	38
Konstanz	14 818	2 872	40 909	6 059	-	18,2	- 9,5	2,8	51
Langenargen	3 364	152	32 039	408	-	11,6	- 47,9	9,5	52
Lindau (Bodensee)	14 467	3 457	53 660	6 201	-	16,3	- 12,8	3,7	53
Marzell	235	5	14 851	94	+	2,7	+ 5,6	.13)	84
Meersburg	4 580	850	21 196	2 040	-	11,6	+ 5,4	4,6	40
Menzenschwand	1 151	10	21 310	37	+	6,3	x	18,5	71
Mittelberg/Allgäu	1 018	8	15 957	66	-	24,1	- 72,7	15,7	32
Mittenwald	10 479	689	97 287	6 650	-	9,2	+ 10,7	9,3	48
Murnau	2 043	335	18 208	2 724	-	6,1	- 18,6	8,9	50
Nordrach	214	-	14 456	-	-	5,8	x	.13)	69
Oberammergau	6 212	2 336	23 166	8 655	-	3,6	+ 32,4	3,4	33
Oberaudorf	1 655	68	23 104	227	-	18,7	- 9,6	14,0	47
Oberkirchen m. Nordenau	1 830	25	21 895	25	-	10,2	x	12,0	61
Oberstaufen	1 775	57	30 266	372	-	10,4	- 20,9	17,1	52
Pfronten	4 290	94	46 357	301	-	17,9	+ 7,9	10,8	49
Prien am Chiemsee	3 918	567	20 908	832	-	14,4	- 4,7	5,3	38
Reit im Winkl	3 407	158	36 334	668	-	4,4	+ 155,9	10,7	44
Rottach-Egern	4 941	235	50 991	1 230	-	13,8	+ 8,8	10,3	49
Rupolding	8 762	313	118 634	2 853	-	3,5	+ 44,2	13,5	59
Schieder	1 245	-	25 047	-	-	1,1	x	20,1	100
Schliersee	5 305	144	46 335	524	-	11,0	+ 4,0	8,7	38
Schönwald/ Schwarzwald	1 466	166	17 358	741	-	0,1	+ 20,5	11,8	50
Schwangau	4 761	1 015	31 038	1 781	-	17,5	+ 11,0	6,5	39
Tegernsee	4 585	357	33 539	782	-	23,4	- 55,1	7,3	48
Titisee	5 276	1 993	28 262	4 290	-	12,3	- 25,4	5,4	51
Triberg	3 227	912	19 700	1 736	-	11,5	- 20,7	6,1	42
Wildemann	2 997	71	40 343	472	-	23,2	+ 160,8	13,5	87

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4)	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	%
80 Seebäder	220 246	5 896	2 526 324	21 532	+ 10,4 ⁶⁾	- 3,8 ⁶⁾	11,5	47
darunter:								
Baltrum	4 121	7	61 167	169	+ 1,7	+ 47,0	14,8	70
Borkum	8 568	30	111 457	123	+ 7,4	- 25,9	13,0	44
Büsum	5 512	45	88 572	218	+ 26,0	+ 24,6	16,1	70
Burg (Fehmarn)	3 017	82	28 669	258	+ 3,6	+ 57,4	9,5	35
Cuxhaven	10 022	140	77 670	351	- 4,2	- 57,2	7,7	30
Dahme	5 706	85	87 047	935	+ 17,0	- 4,4	15,3	66
Grömitz	11 232	39	164 425	417	- 9,9	+ 163,9	14,6	52
Haffkrug-Scharbeutz	7 555	35	112 319	333	+ 10,4	+ 350,0	14,9	40
Heiligenhafen	2 348	179	22 337	214	+ 6,8	- 74,6	9,5	23
Helgoland	6 576	58	53 249	116	- 5,7	- 25,6	8,1	64
Hörnum (Sylt)	2 629	11	40 293	88	+ 21,1	- 46,0	15,3	56
Hohwacht	2 973	16	40 471	70	+ 2,0	+ 20,7	13,6	48
Juist	10 809	30	121 277	255	+ 9,8	- 14,1	11,2	61
Kampen	2 424	20	35 742	199	+ 1,3	+ 38,2	14,7	46
Kellenhusen	5 575	8	93 429	104	+ 23,0	- 66,9	16,8	82
Langoog	4 730	10	63 071	75	+ 2,7	- 21,9	13,3	57
List	2 257	16	32 808	156	+ 34,4	- 40,2	14,5	40
Norddorf	2 692	65	52 122	579	+ 31,0	+ 213,0	19,4	83
Norderney	13 994	34	143 212	259	+ 6,2	- 48,1	10,2	42
Rantum	1 941	9	31 511	137	+ 20,1	x	16,2	70
St. Peter/Ording	5 002	22	75 097	101	+ 17,4	+ 57,8	15,0	38
Spiekeroog	2 663	2	35 143	38	+ 8,8	x	13,2	55
Timmendorferstrand mit Niendorf	11 432	113	154 225	583	+ 20,0	+ 76,7	13,5	62
Travemünde	16 819	2 809	53 472	10 145	+ 13,6	+ 22,9	3,2	38
Wangerogge	5 689	3	69 092	22	+ 10,3	x	12,1	58
Wenningstedt	4 237	20	64 589	183	+ 27,1	- 25,3	15,2	54
Westerland	12 617	275	169 314	1 336	+ 16,2	+ 21,2	13,4	41
Wilhelmshaven	6 774	267	15 929	614	- 4,4	- 22,1	2,4	18
Wyk auf Föhr	6 139	36	95 240	204	+ 25,0	- 3,3	15,5	64
2 100 Sonstige Berichts- gemeinden	1 425 920	253 744	4 845 053	463 826	- 3,3 ⁶⁾	+ 4,0 ⁶⁾	3,4	36
darunter:								
Bayreuth	5 857	821	24 984	4 421	- 1,0	- 3,5	4,3	33
Bernkastel-Kues	5 619	1 448	5 891	2 590	- 47,0	- 11,4	1,0	11
Fischbachau	1 824	19	21 004	181	- 0,4	x	11,5	50
Friedrichshafen	7 171	969	16 085	2 091	- 25,5	- 5,9	2,2	25
Goslar	9 403	3 827	27 079	11 282	- 13,1	- 7,7	2,9	50
Grafenau	2 296	94	24 533	1 398	- 3,8	- 10,6	10,7	41
Königswinter	9 619	4 818	21 226	10 261	- 6,3	+ 20,2	2,2	53
Krün	2 630	65	39 667	702	- 6,9	+ 69,6	15,1	57
Rothenburg o.d. Tauber	7 284	2 794	23 417	8 512	- 4,9	+ 4,8	3,2	48
Rüdesheim/Rhein	20 859	10 574	30 443	15 758	- 2,8	+ 6,8	1,5	47
Trier	14 817	4 427	19 627	5 076	- 14,5	- 9,2	1,3	38
Ulm	18 746	7 042	25 292	7 415	- 5,1	- 5,7	1,3	65

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönbau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 30 505 Übernachtungen. - 12) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 160 527 Übernachtungen. - 13) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

7. Frendennmeldungen und Frendenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Juni 1967 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Freundenmeldungen		Freundenübernachtungen				Durchschnittliche			
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Juni 1966 2)		Aufenthaltsdauer 3) aller Freunden	der Auslands- gäste	Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
						ins- gesamt	dar. Auslands- gäste				
Anzahl	% Sp. 4	%	Tage	%							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	24 964	4 612	75 390	7 715	10,2	- 0,1	- 7,6	3,0	1,7	41,9
Hamburg	4	10 188	2 673	12 929	3 454	26,7	+ 40,7	- 16,3	1,3	1,3	48,1
Niedersachsen	101	48 632	5 917	155 185	8 024	5,2	- 8,8	- 29,8	3,2	1,4	43,8
Bremen	3	3 087	697	5 628	754	13,4	+ 26,9	- 18,6	1,8	1,1	54,2
Nordrhein-Westfalen	123	78 792	9 748	201 705	18 725	9,3	+ 22,5	+ 14,4	2,6	1,9	49,8
Hessen	47	36 456	7 556	79 562	10 368	13,0	- 0,1 ⁴⁾	- 11,3 ⁴⁾	2,2	1,4	40,5
Rheinland-Pfalz	45	33 516	7 278	82 836	9 662	11,7	+ 2,0 ⁴⁾	- 9,5 ⁴⁾	2,5	1,3	42,0
Baden-Württemberg	80	43 970	8 148	96 778	14 426	14,9	- 8,3	+ 21,9	2,2	1,8	35,1
Bayern	108	51 994	7 155	127 033	11 222	8,8	- 12,3	+ 5,2	2,4	1,6	33,9
Saarland	8	2 754	539	4 659	575	12,3	- 14,3	+ 57,5	1,7	1,1	18,9
Berlin (West)	4	4 356	1 256	17 577	3 628	20,6	+ 28,6	+ 4,0	4,0	2,9	75,9
Bundesgebiet	568	338 709	55 579	859 282	88 553	10,3	+ 0,4 ⁴⁾	- 1,2 ⁴⁾	2,5	1,6	41,5
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	117	9 350	15	229 001	80	0,0	- 6,4	- 56,3	24,5	5,3	76,0
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	113	6 013	3	181 851	43	0,0	- 7,1	x	.5)	14,3	74,4
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	1 041	-	26 706	-	-	- 1,0	-	25,7	-	57,5
Hessen	22	1 068	9	45 681	216	0,5	+ 2,6 ⁴⁾	+ 45,9 ⁴⁾	.5)	24,0	75,3
Rheinland-Pfalz	17	548	-	22 550	90	0,4	- 0,3	- 60,7	.5)	-	70,1
Baden-Württemberg	123	5 127	32	194 245	264	0,1	- 0,4	- 19,8	.5)	8,3	75,4
Bayern	90	4 368	-	109 252	-	-	- 4,1	x	25,0	-	65,7
Saarland	4	30	-	6 833	-	-	- 21,6	-	.5)	-	67,2
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	512	27 545	59	816 119	693	0,1	- 4,2 ⁴⁾	- 26,4 ⁴⁾	29,6	11,7	72,9

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juni 1967 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		Insgesamt	Auslands- gäste 1)	Insgesamt	Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Juni 1966	aller Fremden	der Auslands- gäste
						Insgesamt		
Schleswig-Holstein	149	95 106	8 162	574 655	15 995	+ 7,7	6,0	2,0
Hamburg	8	7 642	6 635	9 915	8 442	- 13,9	1,3	1,3
Niedersachsen	111	53 594	14 213	172 093	21 845	- 5,7	3,2	1,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	68	44 222	12 738	128 520	40 767	- 12,6	2,9	3,2
Hessen	75	41 218	14 770	89 523	24 758	- 18,9	2,2	1,7
Rheinland-Pfalz	86	30 139	16 315	87 402	35 653	- 28,7	2,9	2,2
Baden-Württemberg	114	58 309	26 098	165 986	57 174	- 11,1	2,8	2,2
Bayern	155	57 386	29 016	132 904	45 875	- 23,0	2,3	1,6
Saarland	14	4 527	926	14 302	3 689	- 10,9	3,2	4,0
Insgesamt	780	392 143	128 873	1 375 300	254 198	- 7,3	3,5	2,0

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
im Juni 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1966 3)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	263 215	1 121 014	- 10,8	4,3
Ausland	128 873	254 198	+ 12,5	2,0
Belgien und Luxemburg	3 617	7 482	- 2,1	2,1
Dänemark	23 622	38 704	- 12,2	1,6
Frankreich	4 323	8 848	- 15,1	2,0
Großbritannien	13 655	22 695	+ 5,0	1,7
Italien	733	1 693	- 11,0	2,3
Niederlande	47 590	115 748	+ 46,3	2,4
Norwegen	3 115	4 357	- 0,6	1,4
Schweden	12 158	16 414	- 9,6	1,4
Schweiz	1 225	2 655	- 7,9	2,2
Vereinigte Staaten	5 644	8 617	- 12,4	1,5
Übrige Länder	13 191	26 985	+ 4,4	2,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	55	88	- 52,2	1,6
Insgesamt	392 143	1 375 300	- 7,3	3,5

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.

Deviseneinnahmen- und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

2. Vierteljahr 1966 und 1967 (April/Juni) *)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Länder	777	859	1 495	1 472	- 718	- 613
EWG-Mitgliedsländer	232	248	601	523	- 369	- 275
davon:						
Belgien-Luxemburg	31	31	43	29	- 12	+ 2
Frankreich	105	108	135	125	- 30	- 17
Italien	47	49	298	292	- 251	- 243
Niederlande	49	60	125	77	- 76	- 17
EFTA-Mitgliedsländer	244	261	530	526	- 286	- 265
davon:						
Dänemark	42	43	19	19	+ 23	+ 24
Großbritannien	44	41	36	36	+ 8	+ 5
Norwegen	10	11	7	10	+ 3	+ 1
Österreich	48	53	291	274	- 243	- 221
Portugal	1	2	4	5	- 3	- 3
Schweden	23	26	11	11	+ 12	+ 15
Schweiz	76	85	162	171	- 86	- 86
Sonstige Länder	301	350	364	423	- 63	- 73
darunter:						
Bulgarien	0	0	6	7	- 6	- 7
Griechenland	3	3	36	36	- 33	- 33
Japan	1	1	1	1	- 0	- 0
Jugoslawien	2	3	29	56	- 27	- 53
Kanada	6	7	9	13	- 3	- 6
Rumänien	0	1	6	6	- 6	- 5
Spanien	23	23	111	114	- 88	- 91
Südafrika	2	2	2	2	+ 0	+ 0
Tschechoslowakei	0	0	2	8	- 2	- 8
Türkei	5	6	13	11	- 8	- 5
Ungarn	0	1	1	1	- 1	- 0
Vereinigte Staaten	230	274	111	120	+ 119	+ 154

*) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main: Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.